

**Bericht des Bürgermeisters:**

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin, meine Damen und Herren der Stadtvertretung, liebe Boizenburgerinnen und Boizenburger, verehrte Gäste,

ich begrüße Sie zur heutigen Sitzung in der wir nun den Haushalt beschließen wollen. In den letzten beiden Wochen haben sich unsere Ausschüsse noch einmal alle beraten und zu den verschiedensten Planansätzen ausgetauscht. Ich darf an der Stelle sowohl für mein Haus als auch für uns alle sprechen, dass wir auf den Beschluss hoffen um unsere großen Baumaßnahmen weiter voranzubringen.

Bei dem Grundschulzentrum werden die Submissionen für Blitzschutz vorgenommen. Den Aufzug haben wir gerade heute in der Submission gehabt. Es gab für beide Gewerke Angebote und somit wird zumindest für den Blitzschutz noch die Vergabeempfehlung erarbeitet. Für den Aufzug kann ich an der Stelle schon einmal sagen, haben wir brandaktuell ein Angebot vorliegen. Was wir hier schon sehen, ist, dass wir eine deutliche Preissteigerung zu erwarten haben.

Die Vergabe Blitzschutz sollte so schnell wie möglich erfolgen, da die ersten Einlegearbeiten unter den beiden Bodenplatten (Ringerder) gemäß aktuellem Bauablaufplan Anfang August stattfinden sollten. Selbes gilt für das Gewerk Aufzug. Auch hier ist eine zeitnahe Beauftragung notwendig, damit wir die Einbauteile im Aufzugsschacht rechtzeitig an den Rohbauer übergeben können. Idealerweise müssten die beiden Beauftragungen Mitte Juli angesetzt werden.

Dazu wird es notwendig sein, eine außerordentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr und der Stadtvertretung für Mitte/Ende Juli abzuhalten, um den Bauablauf nicht zu verzögern.

Ein weiteres, wie ich persönlich finde, sehr wichtiges Thema ist die aktuelle Situation Hort und Schule. Wie ich in der letzten Sitzung bereits angekündigt habe, arbeiten wir derzeit mit Hochdruck an einer Interimslösung. Das Konzept, die Interimslösung im Luna zu realisieren, steht bereits. Ebenfalls wurde das pädagogische Konzept erarbeitet. Aktuell stimmen sich meine MitarbeiterInnen täglich mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim ab, um die Interimslösung zum Schuljahresbeginn dann auch anbieten zu können.

Da wir alle die Sorgen und Nöte der Eltern zu recht nachvollziehen können, haben sowohl Frau Dräger und auch ich letzten Donnerstag eine Informationsveranstaltung für alle Eltern organisiert, um zumindest über den aktuellen Stand zu berichten und auch darüber zu berichten, wo aktuell die Herausforderungen liegen. Ich kann an dieser Stelle sagen, dass die Veranstaltung gut besucht war. Dieses Thema hat bei mir und meinen MitarbeiterInnen höchste Priorität, weshalb auch ich früher vom Besuch unserer Partnerstadt in Czersk zurückkehren werde. Ich werde einen Tag früher abreisen, um am Montag wieder in der Verwaltung zu sein und mir dann die neuesten Standpunkte vorlegen lassen zu können.

Auch im Bereich Personal konnten zwischenzeitlich mehrere Stellen besetzt werden. So wurde beispielsweise befristete Stellen im Außendienst und der Stadtinformation besetzt.

Im Bürgerbüro konnte die freie Stelle als Elternzeitvertretung besetzt werden. Somit sind wir hier jetzt voll besetzt und können den BürgerInnen der Stadt die entsprechenden Leistungen wieder vollumfänglich anbieten. Auch der anfängliche Ansturm hat sich mittlerweile gelegt. An der Stelle möchte ich auch noch einmal einen ganz großen Dank an die KollegInnen sagen, die dort auch eine Menge ausgehalten haben.

Darüber hinaus möchte ich auch informieren, dass der Umzug in die Diensträume Markt 7 vollzogen wurde und die KollegInnen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements dort anzutreffen sind. Gleiches gilt für den Fachbereichsleiter Bau- und Stadtentwicklung.

Aktuell laufen die Abstimmungen zum Altstadt- und Schützenfest in vollen Zügen. Dies wird vom 08. bis 10. Juli stattfinden.

Am 23.06.2022 hatten wir zuletzt Vorstellungsgespräche zur Besetzung von 2 Stellen im Hausmeister- und Sportstättenbereich sowie im Bauhof.

Dann möchte ich noch über eine aktuelle Angelegenheit informieren. Im Weg der Jugend wurden die Baumaßnahmen wieder aufgenommen und die entsprechende Umleitungsbeschilderung wurde seitens der bauausführenden Firma nicht gestellt. Da sind wir aktuell dran und ich kann aus unserer Sicht der Verwaltung sagen, dass wir frühzeitig bei den Bauberatungen darauf hingewiesen haben, dass rechtzeitig zu informieren ist, wann, wie und welche Sperrung erfolgt und es wurde auch rechtzeitig darauf hingewiesen, dass die Baustellenumleitung seitens der bauausführenden Firma zu erfolgen hat. Das wurde uns so auch versprochen. Am Montag hatte ich aber die Situation, dass bei mir im Büro mehrere Leute angerufen und gesagt haben, dass dies so gar nicht geht. Wir sind auch gleich vor Ort gefahren und haben uns dies angeguckt. Wir teilen diese Auffassung. Der Firma wurde jetzt bis Morgen Zeit gegeben, das entsprechend zu regeln. Ansonsten werden wir mit dem Bauhof tätig und die dafür anfallenden Kosten werden wir per Bescheid festsetzen und uns von der Firma wiederholen. Das muss man dann auch ganz klar sagen, dass dies kein Wunschkonzert und deren Aufgabe ist. Insbesondere für den Rettungsdienst etc. ist zu wissen, wie die Leute dort fahren müssen.

Dann möchte ich noch darüber informieren, dass wir zuletzt im Hauptausschuss auch über den Stellenplan gesprochen und abgestimmt haben. Der Stellenplan wurde soweit mit 2 Änderungen bewilligt. Die Stelle mit der laufenden Nr. 2 mit 0,5 VbE in Entgeltgruppe 11 soll mit 25 % RPA und 75 % Controlling neu eingetragen werden. Die laufende Nr. 9 mit 1,0 VbE soll nur für den Teil Social Media die Entgeltgruppe 6 und für den anderen Teil Entgeltgruppe 5 in der Bewertung dargestellt werden und im Anschluss soll nach entsprechender Gewichtung die Stelle gesamtbewertet und dann entsprechend im Stellenplan berücksichtigt werden.

Auch für die aktuelle Zukunft sehen wir, dass die Zahl der Corona-Infizierten wieder steigen und wir können auch fest davon ausgehen, dass auch diese Entwicklung an der Verwaltung nicht vorbeigehen wird. Wir werden regelmäßig prüfen, was wir zu dem Schutz beitragen können um die Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Wichtig ist nur zu sagen, dass ich aktuell von einem Herbst ausgehe, der auch noch einmal die ein oder andere Herausforderung für uns bereithält.

Herzlichen Dank!